Informationen nach den Artikeln 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung: Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte

Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) bringt viele Pflichten mit sich, und dazu gehört insbesondere auch die umfassende und transparente Information von Business-Partnern und Interessenten zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Dieser Pflicht kommen wir gerne nach. Daher haben wir Informationen zur Datenverarbeitung personenbezogenen Daten in folgender Musterinformation für Sie zusammengefasst.

Die einzelnen Textpassagen erläutern unter anderem, aus welchen Quellen, zu welchen Zwecken und auf welchen Rechtsgrundlagen wir Daten verarbeiten, wie lange wir diese speichern und ob wir Daten weitergeben. Welche Daten verarbeitet werden, richtet sich maßgeblich nach den beantragten bzw. vereinbarten Dienstleistungen. Zudem informieren wir Sie über Ihre nach datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlicher ist die TeamBank AG in der Beuthener Str. 25, 90471 Nürnberg, zu erreichen unter Telefon: 0911 53 90 2000, Fax: 0911 53 90-2222, E-Mail: info@teambank.de. Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter der o. g. Anschrift oder unter datenschutz@teambank.de.

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Anbahnung und Durchführung unserer Geschäftsbeziehung von Ihnen erhalten. Zudem verarbeiten wir – soweit für die Erbringung unserer Dienstleistung erforderlich – personenbezogene Daten von sonstigen Dritten (z. B. der SCHUFA) zulässigerweise (z. B. zur Ausführung von Aufträgen, zur Erfüllung von Verträgen oder aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung) erhalten haben.

Zum anderen verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Schuldnerverzeichnisse, Handelsregister) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen. Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten und Steueridentifikationsnummer), Legitimationsdaten (z. B. Ausweisdaten) und Authentifikationsdaten (z. B. Unterschrift).

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die z. B. von Gerichten, Gerichtsvollziehern, Drittschuldnern, Rechtsanwälten, Schuldnerberatungen, Betreuern im Rahmen der Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten übermittelt werden. Hierzu gehören auch Forderungsdaten.

Darüber hinaus können dies auch Auftragsdaten (z. B. Zahlungsauftrag), Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen (z. B. Auszahlung von Provisionen), Produktdaten (z. B. über den Ratenkauf), Informationen über Ihre finanzielle Situation (z. B. Bonitätsdaten), Werbe- und Vertriebsdaten (z: B. Ihre Visitenkarte, die wir auf einer Veranstaltung erhalten haben), Dokumentationsdaten (z. B. Gesprächs- und Beratungsprotokoll), Daten über Ihre Nutzung von unseren angebotenen Telemedien (z. B. Zeitpunkt des Aufrufs unserer Webseiten, Apps oder Newsletter) sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten sein.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG):

3.1. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 4 Nr. 2 DSGVO) erfolgt zur Erbringung und Vermittlung von Factoring-Dienstleistungen und damit zusammenhängende Dienstleistungen und Tätigkeiten, insbesondere zur Durchführung unserer Verträge oder vorvertragliche Maßnahmen mit Ihnen sowie aller mit dem Betrieb und der Verwaltung eines Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituts erforderlichen Tätigkeiten.

Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach dem konkreten Produkt (z. B. dem Ratenkauf) und können unter anderem Bedarfsanalysen, Beratung und die Durchführung unserer Dienstleistungen umfassen. Die weiteren Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung können Sie den jeweiligen Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen entnehmen.

3.2. Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO)

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten z. B. in folgenden Fällen:

- Konsultation von und Datenaustausch mit Auskunfteien (z. B. SCHUFA) zur Ermittlung von Bonitätsrisiken
- Werbung oder Markt- und Meinungsforschung, soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Videoüberwachung zur Sammlung von Beweismitteln, Wahrnehmung des Hausrechts und zum Schutz von Mitarbeitern und Kundschaft
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. Zutrittskontrollen)
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs der Bank
- Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten

3.3. Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Einwilligung in den Erhalt eines Newsletters, Teilnahme an speziellen Marketing-Maßnahmen) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

3.4. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 e DSGVO)

Zudem unterliegen wir als Bank diversen rechtlichen Verpflichtungen und Anforderungen (z. B. aus dem Kreditwesengesetz, dem Geldwäschegesetz und Wertpapierhandelsgesetz sowie Steuergesetzen) und bankaufsichtsrechtlichen Vorgaben (z. B. der Europäischen Zentralbank, der Europäischen Bankenaufsicht, der Deutschen Bundesbank und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht).

Zu den Zwecken der Datenverarbeitungen, die auf Basis o. g. Gesetze und Anforderungen erfolgen, gehören unter anderem die Identitätsprüfung, Betrugs- und Geldwäscheprävention, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken.

4. Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb der Bank erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO) können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten. Dies sind Unternehmen in den Kategorien kreditwirtschaftliche Leistungen, IT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, Inkasso, Beratung und Consulting sowie Vertrieb und Marketing.

Stellen, mit denen wir bei der Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten zusammenarbeiten (z. B. Gerichte, Gerichtsvollzieher, Drittschuldner, Rechtsanwälte, Schuldnerberatungen, Betreuer), können zu diesen Zwecken Daten erhalten.
Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb der Bank ist zunächst zu beachten, dass wir zur Verschwiegenheit über alle kundenbezogenen Tatsachen und Wertungen verpflichtet sind, von denen wir Kenntnis erlangen (Bankgeheimnis). Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten und Sie eingewilligt haben.

Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Deutsche Bundesbank, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Europäische Bankenaufsichtsbehörde, Europäische Zentralbank, Finanzbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen / behördlichen Verpflichtung
- Andere Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute oder vergleichbare Einrichtungen, an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung deine personenbezogenen Daten übermitteln (je nach Vertrag: z. B. Korrespondenzbanken, Auskunfteien)

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt bzw. für die Sie uns vom Bankgeheimnis gemäß Vereinbarung oder Einwilligung befreit haben.

5. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten grundsätzlich für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung, was beispielsweise auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrages umfasst.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (§§ 238, 257 Abs. 4 HGB), der Abgabenordnung (§ 147 Abs. 3, 4 AO), dem Kreditwesengesetz (§ 25 a Abs. 1 Satz 6 Nr. 2 KWG), dem Geldwäschegesetz (§ 8 Abs. 3 GWG) und dem Wertpapierhandelsgesetz (§ 34 Abs. 3 WpHG) ergeben.

Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre. Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung Ihrer Aufträge erforderlich, gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt
haben. Über Einzelheiten werden wir Sie, sofern gesetzlich vorgegeben, gesondert informieren.

7. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Jeder Betroffene hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG).

8. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrages oder die Ausführung des Auftrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und gegebenenfalls beenden müssen.

Insbesondere sind wir nach den geldwäscherechtlichen Vorschriften verpflichtet, Sie vor der Begründung der Geschäftsbeziehung z. B. anhand Ihres Personalausweises zu identifizieren und dabei Ihren Namen, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit sowie Ihre Wohnanschrift zu erheben.

Damit wir dieser gesetzlichen Verpflichtung nachkommen können, haben Sie uns nach dem Geldwäschegesetz die notwendigen Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen und die im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebenden Änderungen unverzüglich anzuzeigen. Sollten Sie uns die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, so bitten wir um Verständnis, dass wir die von Ihnen gewünschte Geschäftsbeziehung von Gesetzes wegen nicht aufnehmen dürfen.

9. Inwieweit werden Ihre Daten zur Profilbildung genutzt?

Wir verarbeiten teilweise Daten automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). Wir setzen Profiling auch aufgrund gesetzlicher und regulatorischer Vorgaben ein, typischerweise zur Bekämpfung von Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung oder vermögensgefährdender Straftaten. Dabei werden diverse Datenauswertungen (z. B. im Zahlungsverkehr) vorgenommen. Diese Maßnahmen dienen zugleich auch Ihrem Schutz. unseren Tätigkeiten unterstützen. Zum Zwecke der Vermeidung und Aufklärung von Betrugsfällen bzw. -versuchen und zur Bewertung der Wahrscheinlichkeit solcher Vorfälle sowie zum Schutz unserer Kunden vor Identitätsdiebstahl bei.

Bei Ratenkaufanfragen und Bestellungen im Internet greifen wir auf Dienste der Risk.Ident GmbH (hier: Kooperationspartner) zurück. Der Kooperationspartner erhebt und verarbeitet mit Hilfe von Tracking-Technologien sowohl Daten über die Nutzung der Webseite als auch Daten zur Ermittlung des vom Besucher der Webseite verwendeten Endgeräts. Soweit durch den Kooperationspartner IPAdressen erhoben werden, werden diese vor der Verarbeitung und Nutzung gekürzt, so dass kein Personenbezug mehr hergestellt werden kann.
Die Daten werden von dem Kooperationspartner in einer Datenbank zur Betrugsprävention hinterlegt. In der Datenbank des Kooperationspartners werden auch von der TeamBank übermittelte Daten zu Endgeräten gespeichert, unter deren Verwendung es bereits zu betrügerischem Verhalten gekommen ist. Im Rahmen eines Anmelde- bzw. Bestellprozesses auf unserer Webseite ruft die TeamBank aus der Datenbank des Kooperationspartners eine Risikobewertung zum Endgerät des Nutzers ab. Die Bewertung erfolgt anhand individueller Risikofaktoren (z. B. Entfernung Adresse/Lieferort) und durch einen Abgleich mit früheren Bestellungen.
Bei dem Abgleich werden mögliche Verbindungen zu anderen Nutzerdaten bewertet (z. B. Übereinstimmung mit erkannten Betrugsfällen). Diese Risikobewertung zur Wahrscheinlichkeit eines Betrugsversuchs berücksichtigt z. B., ob das Endgerät sich über verschiedene Service-Provider eingewählt hat, ob das Endgerät eine häufig wechselnde Geo-Referenz aufweist, wie viele Transaktionen über das Endgerät getätigt wurden und ob eine Proxy-Verbindung genutzt wird. Die Bewertung beruht somit nie auf einzelnen Daten, sondern auf einem in der Ausprägung der einzelnen Kriterien variablen Punktesystem.
Zudem setzen wir Auswertungsinstrumente ein, um dich zielgerichtet über Produkte und Angebote informieren und beraten zu können. Diese ermöglichen uns eine bedarfsgerechte Kommunikation und Werbung gegenüber Kunden und Interessenten inklusive Markt- und Meinungsforschung. Sie können einer werblichen Ansprache selbstverständlich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen, s.u.

Information über Ihren Widerspruchsrecht nach Art. 21 Datenschutz-Grundverordnung

1. Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Art. 6 Abs. 1 f der DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.
   Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DSGVO, welches wir zur Bonitätsbewertung oder für Werbezwecke einsetzen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihren Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
2. In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.
   Der Widerspruch ist formfrei und kann gerichtet werden an:

TeamBank AG
Beschwerdemanagement,
Beuthener Str. 25, 90471 Nürnberg,
E-Mail: bdsg@teambank.de

Stand Januar 2020